



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Frau  
Anke Domscheit-Berg MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 05.04.2023  
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 487/März:

*Wie wird die Bundesregierung mit bundesweit gültigen Vorgaben sicherstellen, dass der Zugang zum Deutschlandticket insbesondere unabhängig von einer zuvor positiv bewerteten Bonitätsüberprüfung ([www.rnd.de/wirtschaft/49-EuroTicket-nur-nach-positivem-schufa-check5KZROGAPF-BAGPOKSBNPMWGUZ3Y.html](http://www.rnd.de/wirtschaft/49-EuroTicket-nur-nach-positivem-schufa-check5KZROGAPF-BAGPOKSBNPMWGUZ3Y.html)) für alle möglich sein wird, vor dem Hintergrund, dass die mündliche Frage von Frau Canan Bayram zur Bonitätsprüfung im Rahmen des Erwerbs des geplanten 49-€-Tickets/Deutschlandtickets (Plenarprotokoll 20/90, Mündliche Frage 24) inhaltlich nicht beantwortet wurde, und aus welchen Gründen sieht die Bundesregierung eine zwingende Abo-Pflicht für das Ticket vor?*

beantworte ich wie folgt:

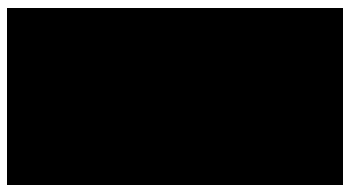
Für die Ausgabe des Deutschlandtickets gelten die Bedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens. Eine Zuständigkeit des Bundes ist nicht gegeben. Ein Erwerb des Deutschlandtickets ohne eigene Konto-Verbindung oder bei schlechter Bonität kann beispielsweise möglich sein, wenn ein das Deutschlandticket vertreibendes Unternehmen Guthabenkarten akzeptiert bzw. das Ticket erst nach Zahlungseingang aus- gibt.

Das digitale Deutschlandticket wird es im monatlich kündbaren Abon- nement geben.

Michael Theurer, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Beauftragter der Bundesregierung  
für den Schienenverkehr

Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Postanschrift  
11030 Berlin





Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen



Michael Theurer

